**Die Lage am Morgen**

**Es weihnachtet zu sehr**

Von [Markus Feldenkirchen](https://www.spiegel.de/impressum/autor-843a42fd-0001-0003-0000-000000001992), Autor im SPIEGEL-Hauptstadtbüro

Liebe Leserin, lieber Leser, guten Morgen,

heute beschäftigen wir uns mit der Weihnachtsrührseligkeit der deutschen Politik. Dem energiegeladenen Schlussspurt des US-Präsidenten. Und der prekären Lage der CDU.

30.10.2020, 05.57 Uhr

**Es weihnachtet zu sehr**

Um Deutschland ab Montag stiller zu legen, kommen heute zahlreiche Landeskabinette zusammen. Sie sollen die am Mittwoch vereinbarten **neuen Corona-Maßnahmen** beschließen. Zudem gibt es Sondersitzungen mehrerer Landtage und Regierungserklärungen diverser Ministerpräsidenten. [Der "Lockdown Light" wird heute in Verordnungen überführt.](https://www.spiegel.de/politik/deutschland/corona-angela-merkel-und-die-ministerpraesidenten-beschliessen-shutdown-light-a-2ecb7ed1-87ea-4fc1-85d5-8e563431d968)

Ich halte die Strategie, Teile unseres gesellschaftlichen Lebens für einen klar umrissenen Zeitraum (den Monat November) stark herunterzufahren, angesichts des hohen Infektionsgeschehens für angemessen. Das Robert Koch-Institut meldete am Freitagmorgen [mehr als 18.600 Neuinfektionen](https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/coronavirus-robert-koch-institut-meldet-mehr-als-18-600-neue-faelle-a-cc82cc64-5e4e-4858-8908-1eb18ed08007) gegenüber Donnerstag. **Was mich stört, ist die Begründung**: Angela Merkel, Markus Söder, Armin Laschet und Co. reden dieser Tage unaufhörlich von: **"Weihnachten"**. Man mache all das jetzt, um wenigstens schön Weihnachten feiern zu können! Bei aller Liebe fürs Fest: Ich halte diese Form der Motivation für unterkomplex.

Wie wäre es mit: "Wir wollen den Tod vieler Mitmenschen verhindern! Wir wollen den Verlust von Arbeitsplätzen verhindern - indem wir jetzt kurz auf die Bremse treten, um nicht monatelang bei hohen Infektionszahlen und permanenter Sorge vor Überlastung des Gesundheitssystems gesellschaftlich und ökonomisch dahinzusiechen." Das wäre eine logischere Motivation als die gerade grassierende Weihnachtsrührseligkeit. Und das sage ich als bekennender Katholik.

* [So liefen die Shutdown-Verhandlungen: Nach 90 Minuten schon herrschte Einigkeit](https://www.spiegel.de/politik/deutschland/coronavirus-so-wurde-der-shutdown-plan-verhandelt-a-d921caf6-41de-4a50-be53-54435b0f36df)

**Donald, der Grashüpfer**



Donald Trump bei der gestrigen Wahlkampfveranstaltung in Florida

Foto: Ivy Ceballo / imago images/ZUMA Wire

In den letzten Tagen **vor der Präsidentenwahl am kommenden Dienstag** titscht Donald Trump wie Flip, der Grashüpfer, durchs Land. Oder besser: durch die **Swing States**. Das sind die wenigen US-Staaten, auf die es bei Präsidentschaftswahlen ankommt. In all den anderen Bundesstaaten könnten Republikaner und Demokraten auch mit einer Vogelscheuche als Präsidentschaftskandidat antreten - es würde am Resultat nichts ändern. Gestern noch in Florida will Trump heute in Michigan, Wisconsin und Minnesota auftreten. An Elan mangelt es ihm [im Schlussspurt ums politische Überleben jedenfalls nicht](https://www.spiegel.de/ausland/donald-trump-setzt-im-us-wahlkampf-auf-den-sieg-in-letzter-minute-a-9f90e211-d241-4980-9f4f-e720fb451325).

Gestern konnte er zudem positive Nachrichten in eigener Sache verkünden. Dass die US-Wirtschaft im dritten Quartal dieses Jahres so stark gewachsen ist wie nie zuvor, zeige, wie gut er diesem Land tue. So feierte er sich selbst. Den Hinweis, dass sein **abstruses Corona-Management** zuvor zum dramatischen Einbruch der Wirtschaft beigetragen hatte, ließ er natürlich weg.

Ich gehe vorsichtshalber weiter davon aus, dass Trump wiedergewählt wird. Alles andere wäre dann eine angenehme Überraschung.

* [Hass, Kulturkampf, Zwietracht: Was von Trump bleibt - selbst wenn er gehen muss](https://www.spiegel.de/ausland/donald-trump-was-von-ihm-bleibt-selbst-wenn-er-gehen-muss-a-00000000-0002-0001-0000-000173743533)

**"Markus Söder schaut sich das entspannt an"**



Die drei Kandidaten für den CDU-Parteivorsitz: Röttgen, Laschet und Merz

Foto: ADAM BERRY/POOL/EPA-EFE/Shutterstock

Dass sich die Kandidaten um den **CDU-Parteivorsitz** nicht wirklich grün sind, ist spätestens [seit der giftigen Aussage von Friedrich Merz](https://www.spiegel.de/politik/deutschland/friedrich-merz-nach-absage-von-cdu-parteitag-der-wuetende-kandidat-a-eab90881-6efc-49f4-bc3c-fe17dbd02264) offenkundig, nachdem der für den 4. Dezember geplante CDU-Parteitag abgesagt wurde. "Ich habe klare Hinweise darauf, dass Armin Laschet die Devise ausgegeben hat: Er brauche mehr Zeit, um seine Performance zu verbessern. Ich führe ja auch deutlich in allen Umfragen. Wenn es anders wäre, hätte es in diesem Jahr sicher noch eine Wahl gegeben", erklärte Merz in einem "Welt"-Interview und [twitterte sein Zitat später selbst in die Welt](https://twitter.com/_FriedrichMerz/status/1320776592143142914) - auf dass es auch jeder mitbekäme.

Meine Kollegen Florian Gathmann, Christoph Hickmann und Veit Medick haben nun rekonstruiert, **wie das Treffen der drei Bewerber mit der Parteispitze am vorigen Sonntag ablief**. Der Text ist gewissermaßen die Vorgeschichte zu Merz' Eruption und legt das gegenseitige Misstrauen derer offen, die künftig die Partei und das Land führen wollen. Und die Hilflosigkeit derer, die noch die CDU führen sollen, es aber nicht mehr können. Hätte das, was derzeit geschieht, nicht einen gewissen Unterhaltungswert, könnte einem die CDU fast leidtun. "Ich mache mit der Presse nichts", sagte Merz zum Abschluss des fünfstündigen Treffens, das ohne friedliche Einigung endete. Und schob eine Drohung hinterher. Wenn Laschet aus der Sitzung plaudere oder Pflöcke einschlage, "dann ziehe ich nach".

"Solange wir keinen Vorsitzenden haben, können wir als CDU auch **keinen Kanzlerkandidaten vorschlagen**", soll Norbert Röttgen bei dem Treffen am Sonntag gesagt haben. "Markus Söder schaut sich das ganz entspannt an." Da hat Röttgen wohl recht.

Als die CDU das letzte Mal gerupft und führungslos umhertaumelte (zwischen 2000 und 2002), überließ man übrigens dem Vorsitzenden **der Schwesterpartei CSU die Kanzlerkandidatur**. Edmund Stoiber verlor, die CDU berappelte sich wieder und begründete unter Angela Merkels Führung eine lange Kanzlerinnen-Ära.

* [CDU-Gipfeltreffen: Fünf Stunden Selbstzerstörung - das Protokoll](https://www.spiegel.de/politik/deutschland/cdu-machtkampf-fuenf-stunden-selbstzerstoerung-das-protokoll-a-00000000-0002-0001-0000-000173743552)

**Gewinner des Tages...**



FDP-Politiker Konstantin Kuhle, 2018

Foto: Monika Skolimowska/ dpa

...ist der FDP-Politiker **Konstantin Kuhle**. Nach der grausamen Messerattacke eines islamistischen Terroristen in Nizza, dem drei Menschen zum Opfer fielen und der weitere schwer verletzte, meldete Innenexperte Kuhle spontan eine Gedenkversammlung vor der französischen Botschaft am Pariser Platz an. Viele Menschen folgten dem Aufruf zu einer Schweigeminute, um die Opfer des islamistischen Terrors in Nizza, Paris oder Dresden zu betrauern. Darunter nach öffentlicher Ankündigung auch Juso-Chef Kevin Kühnert, der zuletzt in einem [Gastbeitrag für den SPIEGEL](https://www.spiegel.de/politik/deutschland/kevin-kuehnert-ueber-islamismus-die-politische-linke-sollte-ihr-schweigen-beenden-a-5133948b-bac7-490a-a56a-a42d87a62532) beklagt hatte, dass die politische Linke in Deutschland für islamistischen Terror leider keine Worte finde. Und sich "mit diesem blinden Fleck beschäftigen" müsse. An Kühnert scheitert diese Beschäftigung jedenfalls nicht.

**Die jüngsten Meldungen aus der Nacht**

* **Walmart räumt vor US-Wahl Waffen und Munition aus den Regalen:** "Zur Sicherheit der Mitarbeiter und Kunden": Wenige Tage vor dem Urnengang in den USA entfernt Walmart alle Waffen aus seinen Verkaufsräumen. [Kaufen kann man sie aber trotzdem noch](https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/walmart-raeumt-vor-us-wahl-waffen-und-munition-aus-den-regalen-a-b3c1e436-76b8-4062-bf7b-1303ed262c78)
* **Scarlett Johansson hat geheiratet:** Eine intime Zeremonie unter Berücksichtigung der Corona-Regeln: Die Schauspielerin und der US-Komiker Colin Jost haben Ja gesagt - [und nutzten die Gelegenheit für einen Spendenaufruf](https://www.spiegel.de/panorama/leute/scarlett-johansson-und-colin-jost-haben-geheiratet-jost-married-a-7a85f4a8-c615-40e7-9a48-a8a78144248c)
* **Alter, da ist noch Luft nach oben:** Auf dem alten Sendeplatz von "Neo Magazin Royale" versucht Ariane Alter gar nicht erst, Jan Böhmermann zu beerben. ["Late Night Alter" hat einen neuen Ansatz, dafür aber weniger Anspruch](https://www.spiegel.de/kultur/tv/late-night-alter-neues-format-bei-zdfneo-da-ist-noch-luft-nach-oben-a-10c3f1b9-a527-4a00-b61d-84125d4e169a)